

**Bericht über die Erstellung
des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2023**

der

SL Windpark Kerken GmbH & Co. KG

Gladbeck



AKTIVA Steuerberatungsgesellschaft mbH

Am Nesseufer 14
26789 Leer
www.aktiva-gruppe.de

Inhaltsverzeichnis

1. Auftragsannahme	2
1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	2
1.2 Auftragsdurchführung	3
2. Grundlagen des Jahresabschlusses	4
2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	4
2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	4
2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	5
3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	6
3.1 Rechtliche Verhältnisse	6
3.2 Steuerliche Verhältnisse	7
3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse	7
3.3.1 Mehrjahresvergleich	7
3.3.2 Vermögenslage	8
3.3.3 Ertragslage	9
3.3.4 Finanzlage	9
4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten	12
5. Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung	13
Bilanz zum 31. Dezember 2023	14
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023	15
Anhang zum 31. Dezember 2023	16
Unterzeichnung des Jahresabschlusses	20
Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung	21
Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften in der Fassung von Oktober 2023	

1. Auftragsannahme

1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Die Geschäftsführung der

**SL Windpark Kerken GmbH & Co. KG,
Gladbeck**

- nachfolgend auch kurz "SL WP Kerken" oder "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 aus den uns vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir in den Monaten Mai 2024 und Juni 2024 in unseren Geschäftsräumen in Leer durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberatungsgesellschaft.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung der Gesellschaft, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Personengesellschaft.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 267, 276, 288, 274a HGB teilweise Gebrauch gemacht.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsüblicher Form im Sinne der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften" in der Fassung von Oktober 2023 maßgebend.

1.2 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Anhang und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handelsrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.

Die Geschäftsführung hat uns die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

2. Grundlagen des Jahresabschlusses

2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Für die Gesellschaft besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf den EDV-Systemen der Gesellschaft erstellt. Die dabei eingesetzte Software Microsoft Dynamics Navision erfüllt nach einer Bescheinigung von der BDO Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg vom 31. Januar 2018 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28. März 2024 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes galt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine Gesellschaften.

2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Die Organisation der Buchhaltung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die Buchführung der Gesellschaft ist ordnungsgemäß und beweiskräftig, das Belegwesen ist geordnet. Die Salden des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 sind ordnungsgemäß vorgetragen worden.

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28. März 2024 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen. Soweit solche Risiken nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, wird auf sie im Anhang verwiesen.

Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung - soweit sie nicht bereits dort gemacht wurden - und er gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

Auf weitergehende Erläuterungen im Anhang wird hingewiesen.

3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

3.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	SL Windpark Kerken GmbH & Co. KG
Rechtsform:	GmbH & Co. KG
Sitz:	Gladbeck
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Gelsenkirchen
Register-Nr.:	HRA 3006
Gesellschaftsvertrag:	Gültig in der Fassung vom 4. August 2005
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Geschäftsführung, Vertretung:	Die Geschäftsführung erfolgt durch die persönlich haftende Gesellschafterin, die SL Neue Energie Beteiligungs GmbH, Gladbeck. Geschäftsführer dort sind Herr Klaus Schulze Langenhorst, Kaufmann, Gladbeck und Herr Milan Nitzschke, Dipl. Volkswirt, Hennef. Sie sind einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.
Gegenstand des Unternehmens:	Errichtung und Betrieb von neun Windenergieanlagen in Form eines Windparks in den Gemeinden Kerken, Hagen und Lippstadt sowie die Veräußerung der erzeugten elektrischen Energie.
Gesellschaftskapital:	EUR 2.769.000,00 Das Kommanditkapital wird von 76 Kommanditisten mit Beteiligungen zwischen EUR 6.000,00 und EUR 525.000,00 gehalten. Die persönlich haftende Gesellschafterin, die SL Neue Energie Beteiligungs GmbH, Gladbeck, erbringt keine Einlage und ist nicht am Erfolg der Gesellschaft beteiligt.

3.2 Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt: Marl

Steuernummer: 359/5855/0170

Die Gesellschaft unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 des UStG.

Der Gewerbebetrieb unterliegt der Gewerbesteuerpflicht gemäß § 2 Abs. 1 GewStG.

Die Steuererklärungen wurden bis einschließlich 2022 beim Finanzamt eingereicht. Bescheide hierfür liegen noch nicht vor.

3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

3.3.1 Mehrjahresvergleich

Im Folgenden soll anhand eines mehrjährigen Strukturvergleiches ein Überblick über die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage gegeben werden.

Die Entwicklung der Gesellschaft ergibt sich aus nachfolgenden Zahlen:

	2020	2021	2022	2023	Veränderungen Vorjahr
	T€	T€	T€	T€	T€
Bilanzsumme	1.099,7	819,3	1.715,7	2.370,9	655,2
Umsatzerlöse	1.229,4	1.005,2	1.684,9	1.240,0	-444,9
Jahresergebnis	390,1	7,4	964,5	629,5	-335,0

3.3.2 Vermögenslage

Die Vermögens- und Finanzlage soll im Folgenden anhand der nachstehenden Übersichten dargestellt werden:

Übersicht zur Vermögenslage

	Bilanz zum 31.12.2023 TEUR	Bilanz zum 31.12.2022 TEUR	Änderung ggü. d. Vorjahr in TEUR
AKTIVA			
Sachanlagen	33,5	0,0	33,5
Forderungen	246,5	323,6	-77,1
Sonstige Vermögensgegenstände	13,9	70,4	-56,5
Flüssige Mittel/Wertpapiere	2.077,0	1.321,7	755,3
Summe Aktiva	2.370,9	1.715,7	655,2

	Bilanz zum 31.12.2023 TEUR	Bilanz zum 31.12.2022 TEUR	Änderung ggü. d. Vorjahr in TEUR
PASSIVA			
Eigenkapital	1.438,4	815,1	623,3
Rückstellungen	843,1	724,6	118,5
Lieferverbindlichkeiten	51,2	77,1	-25,9
Gesellschafterverbindlichkeiten	0,0	11,9	-11,9
Sonstige Verbindlichkeiten	38,3	87,1	-48,8
Summe Passiva	2.370,9	1.715,7	655,2

3.3.3 Ertragslage

In der nachstehenden Übersicht zur Ertragslage haben wir die Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023 nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten gegliedert und den entsprechenden Zahlen des Vorjahres gegenübergestellt.

	01.01. bis 31.12.2023	01.01. bis 31.12.2022	Änderung ggü. d. Vorjahr in
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	1.240,1	1.685,0	-444,9
Gesamtleistung	1.240,1	1.685,0	-444,9
Sonstige betriebliche Erträge	21,1	0,2	20,9
Finanzerträge	23,7	1,0	22,7
Erträge gesamt	1.284,9	1.686,2	-401,3
Materialaufwand	6,4	6,7	-0,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	544,7	543,6	1,1
Finanzaufwand	0,0	0,7	-0,7
EE-Steuern	104,4	170,6	-66,2
Aufwendungen gesamt	655,5	721,6	-66,1
Jahresergebnis	629,4	964,6	-335,2

3.3.4 Finanzlage

Kapitalflussrechnung

Die Veränderung des Netto-Geldvermögens sowie die dafür ursächlichen Mittelbewegungen werden anhand der nachfolgenden Kapitalflussrechnung aufgezeigt.

SL Windpark Kerken GmbH & Co. KG, Gladbeck

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Periodenergebnis		629.500,09	964.560,05
+ Zunahme der Rückstellungen		27.632,90	43.623,23
+ Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		77.150,99	160.430,02-
- Zunahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		35.139,81	987,44
- Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		39.074,64	93.376,76-
- Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		27.127,86	20.731,71-
+ Ertragsteueraufwand		104.355,00	170.605,00
Ertragsteueraufwand/-ertrag	104.355,00-		170.605,00-
Korrektur um nicht zahlungswirksame Vorgänge	173.949,00		96.580,53
+/- Ertragsteuerzahlungen		69.594,00	74.024,47-
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		806.890,67	1.057.454,82
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen		33.508,50	0,00
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		33.508,50-	0,00
Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter		6.199,71	332.634,73

SL Windpark Kerken GmbH & Co. KG, Gladbeck

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Auszahlung aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten		11.880,00	6.240,00-
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		18.079,71-	326.394,73-
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmit- telfonds (Summe der Cashflows)		755.302,46	731.060,09
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		1.321.715,25	590.655,16
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		2.077.017,71	1.321.715,25

4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Erstellung des Anhangs und weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

5. Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung

Nach dem Ergebnis unserer Erstellungsarbeiten erteilen wir dem als Anlagen 1 bis 3 beigefügten Jahresabschluss der SL Windpark Kerken GmbH & Co. KG, Gladbeck, zum 31. Dezember 2023 die folgende Bescheinigung:

"Bescheinigung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der SL Windpark Kerken GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden."

Leer, 13. Juni 2024

AKTIVA Steuerberatungsgesellschaft mbH



Merle Steinhauer
Rechtsanwältin
Steuerberaterin

BILANZ zum 31. Dezember 2023

SL Windpark Kerken GmbH & Co. KG, Gladbeck

AKTIVA	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	PASSIVA
A. Anlagevermögen							
I. Sachanlagen							
1. technische Anlagen und Maschinen	9,00		9,00				815.069,31
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>33.508,50</u>		<u>0,00</u>			<u>0,00</u>	<u>815.069,31</u>
	33.517,50		9,00				
Summe Anlagevermögen	<u>33.517,50</u>		<u>9,00</u>				
B. Umlaufvermögen							
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	246.488,17		323.639,16				148.280,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>13.920,52</u>		<u>70.350,86</u>				<u>576.337,23</u>
	260.408,69		393.990,02				843.082,13
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks							
		2.077.017,71	1.321.742,97	0,00	89.492,08	176.055,45	
Summe Umlaufvermögen		<u>2.337.426,40</u>	<u>1.715.732,99</u>	<u>38.302,56</u>	<u>2.370.943,90</u>	<u>176.055,45</u>	<u>1.715.741,99</u>
		<u>2.370.943,90</u>	<u>1.715.741,99</u>		<u>2.370.943,90</u>	<u>1.715.741,99</u>	

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

SL Windpark Kerken GmbH & Co. KG, Gladbeck

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	1.240.051,17	1.684.959,45
2. sonstige betriebliche Erträge	21.147,86	152,88
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	306,66	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.088,68	6.650,89
	6.395,34	6.650,89
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	544.674,91	543.628,50
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23.726,31	997,19
- davon Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen EUR 827,60 (EUR 372,59)		
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	665,08
- davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen EUR 0,00 (EUR 665,08)		
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	104.355,00	170.605,00
8. Ergebnis nach Steuern	629.500,09	964.560,05
9. Jahresüberschuss	629.500,09	964.560,05
10. Gutschrift auf Kapitalkonten	629.500,09	964.560,05
11. Bilanzgewinn	0,00	0,00

Anhang zum 31. Dezember 2023

der SL Windpark Kerken GmbH & Co. KG, Gladbeck

I. Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß den allgemeinen Vorschriften der §§ 242 ff. HGB und den ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften und bestimmte Personengesellschaften der §§ 264 ff. HGB unter Berücksichtigung der Vorschriften des Gesellschaftsvertrages aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das bisher angewandte Gesamtkostenverfahren des § 275 Abs. 2 HGB beibehalten.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Erstellung des Jahresabschlusses sind die gegenüber dem Vorjahr unveränderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Sie erfolgen grundsätzlich nach der linearen Methode. Die Abschreibungsdauer richtet sich nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer und orientiert sich an den amtlichen AfA-Tabellen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit den Nennwerten bilanziert. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Flüssige Mittel sind zum Nennwert bilanziert.

Bei der Bemessung der Rückstellungen wird allen erkennbaren Risiken Rechnung getragen. Die Bewertung erfolgt nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem Ihrer Laufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Verbindlichkeiten sind zu Erfüllungsbeträgen bewertet.

III. Angaben zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Unter dem Posten "Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände" werden keine Forderungen ausgewiesen, die eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr haben. In den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 720,00 (Vorjahr: EUR 720,00) enthalten.

3. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen zum 31. Dezember 2023 in Höhe von insgesamt EUR 603.970,13 betreffen:

Demontagekosten	EUR	585.898,39
§6 EEG Umlage	EUR	6.180,25
Redispatch	EUR	720,00
Messkosten	EUR	1.471,49
Jahresabschlusskosten	EUR	9.700,00

4. Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten ergeben sich wie folgt:

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2023	Gesamtbetrag TEUR	davon mit einer Restlaufzeit		
		kleiner 1 J. TEUR	1 bis 5 J. TEUR	größer 5 J. TEUR
aus Lieferungen und Leistungen	51,2	0,0	0,0	0,0
Summe	89,5	0,0	0,0	0,0

Der Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 11.880,00) und wird unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

5. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden zum 31. Dezember 2023 durch langfristig abgeschlossene Pachtverträge, Verträge über kaufmännische Betriebsführung sowie aus EPK-Verträgen. Bezogen auf die Restlaufzeit, bis längstens 2030, ergibt sich eine Gesamtverpflichtung in Höhe von TEUR 797,2.

Neben den bereits erwähnten finanziellen Verpflichtungen bestehen keine Haftungsverhältnisse, die nicht aus dem Jahresabschluss ersichtlich sind.

IV. Sonstige Angaben

1. Handelsregister und Arbeitnehmer

Die SL Windpark Kerken GmbH & Co. KG hat ihren Firmensitz in Gladbeck und ist im Handelsregister Gelsenkirchen unter HRA 3006 eingetragen. Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2023 -neben der Geschäftsführung- keine Arbeitnehmer.

2. Organe der Gesellschaft und persönlich haftende Gesellschafterin

Die Geschäftsführung erfolgt durch die persönlich haftende Gesellschafterin, die SL Neue Energie Beteiligungs GmbH, Gladbeck. Geschäftsführer dort sind Herr Klaus Schulze Langenhorst, Kaufmann, Gladbeck und Herr Milan Nitzschke, Dipl. Volkswirt, Hennef. Sie sind einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Die Tätigkeit als Geschäftsführer wird hauptberuflich ausgeführt.

SL Windpark Kerken GmbH & Co. KG, Gladbeck

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2023 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Anschaffungs-, Herstellungskosten 31.12.2023 EUR	kumulierte Abschreibung 01.01.2023 EUR	Abschreibung Geschäftsjahr EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibung 31.12.2023 EUR	Zuschreibung Geschäftsjahr EUR	Buchwert Geschäftsjahr 31.12.2023 EUR	Buchwert Vorjahr 31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen													
I. Sachanlagen													
1. technische Anlagen und Maschinen	9.985.873,33				9.985.873,33	9.985.864,33				9.985.864,33		9,00	9,00
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	33.508,50			33.508,50	0,00				0,00		33.508,50	0,00
Summe Sachanlagen	9.985.873,33	33.508,50			10.019.381,83	9.985.864,33				9.985.864,33		33.517,50	9,00
Summe Anlagevermögen	9.985.873,33	33.508,50			10.019.381,83	9.985.864,33				9.985.864,33		33.517,50	9,00

Unterzeichnung des Jahresabschlusses

Hiermit unterzeichnen wir als Geschäftsführer der SL Neue Energie Beteiligungs GmbH, Gladbeck, den Jahresabschluss der SL Windpark Kerken GmbH & Co. KG, Gladbeck, zum 31. Dezember 2023, der aus folgenden Teilen besteht:

- Bilanz zum 31. Dezember 2023 mit einer Bilanzsumme von EUR 2.370.943,90
- Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 mit einem Bilanzgewinn von EUR 0,00
- Anhang zum 31. Dezember 2023

und bestätigen, dass in der Bilanz zum 31. Dezember 2023 sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden und im Anhang zum 31. Dezember 2023 die gesetzlich vorgeschriebenen Angaben enthalten sind.

Gladbeck, 13. Juni 2024

SL Neue Energie Beteiligungs GmbH

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the bottom.

Klaus Schulze Langenhorst
Geschäftsführer

A handwritten signature in blue ink, appearing as a series of connected, flowing letters.

Milan Nitzschke
Geschäftsführer

Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

A. Anlagevermögen

I. Sachanlagen

1. technische Anlagen und Maschinen

	Vorjahr:	<u>9,00 EUR</u> 9,00 EUR
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Windenergieanlagen	<u>9,00</u>	<u>9,00</u>

Hinsichtlich der Entwicklung des Anlagevermögens nach der Bruttomethode wird auf den Anlagenspiegel verwiesen, der Bestandteil des Anhangs Seite 19 ist.

2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

	Vorjahr:	<u>33.508,50 EUR</u> 0,00 EUR
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Windenergieanlagen und Umspannwerk im Bau	<u>33.508,50</u>	<u>0,00</u>

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Vorjahr:	<u>246.488,17 EUR</u> 323.639,16 EUR
----------	---

Die fälligen Beträge waren bis zum Abschluss der Jahresabschlusserstellung im Wesentlichen ausgeglichen.

2. sonstige Vermögensgegenstände

	Vorjahr:	<u>13.920,52 EUR</u>
		<u>70.350,86 EUR</u>
	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
debitorische Kreditoren	13.189,21	0,00
Forderungen gegenüber Kommanditisten	720,00	720,00
Vorsteuer im Folgejahr abziehbar	11,31	36,86
Forderungen aus Gewerbesteuerüberzahlungen	<u>0,00</u>	<u>69.594,00</u>
	<u>13.920,52</u>	<u>70.350,86</u>

II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

	Vorjahr:	<u>2.077.017,71 EUR</u>
		<u>1.321.742,97 EUR</u>
	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
DZ Bank AG, Düsseldorf	<u>2.077.017,71</u>	<u>1.321.742,97</u>

Die Guthaben bei dem Kreditinstitut sind durch gleich lautende Kontoauszüge belegt.

A. Eigenkapital

I. Kapitalanteile Kommanditisten

		<u>1.438.369,69 EUR</u>
	Vorjahr:	815.069,31 EUR
	31.12.2023	31.12.2022
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Kommanditkapital	2.769.000,00	2.769.000,00
Kapitalrücklage	138.450,00	138.450,00
Verrechnungskonten	<u>-1.469.080,31</u>	<u>-2.092.380,69</u>
	<u>1.438.369,69</u>	<u>815.069,31</u>

Das Kommanditkapital beträgt laut Gesellschaftsvertrag € 2.769.000,00 und ist zu 100 % eingezahlt. Es ist gleichlautend in das Handelsregister eingetragen.

Auf den Verrechnungskonten werden die auf die Zinserträge einbehaltene Kapitalertragsteuer, der darauf entfallene Solidaritätszuschlag, die Ausschüttungen, die nicht abziehbaren Betriebsausgaben sowie der Jahresüberschuss gebucht.

Entwicklung der Verrechnungskonten der Kommanditisten:

	<u>€</u>
Stand zum 1. Januar 2023	-2.092.380,69
Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2023	629.500,09
Ausschüttungen	0,00
Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag	-6.009,71
nicht abziehbare Betriebsausgaben	-190,00
Stand zum 31. Dezember 2023	<u><u>-1.469.080,31</u></u>

Die Kapitalrücklage resultiert aus den von den Kommanditisten eingezahlten Agiobeträgen auf das Kommanditkapital.

II. Bilanzgewinn

	<u>0,00 EUR</u>
Vorjahr:	0,00 EUR

B. Rückstellungen

1. Steuerrückstellungen

	<u>239.112,00 EUR</u>
Vorjahr:	148.280,00 EUR

Es handelt sich um die Gewerbesteuerrückstellung.

2. sonstige Rückstellungen		<u>603.970,13 EUR</u>
	Vorjahr:	<u>576.337,23 EUR</u>
	31.12.2023	31.12.2022
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Demontagekosten	585.898,39	555.031,24
Jahresabschlusskosten	9.700,00	9.735,00
§6 EEG Umlage	6.180,25	0,00
Messkosten	1.471,49	0,00
Redispatch	720,00	0,00
Erlösabschöpfung	<u>0,00</u>	<u>11.570,99</u>
	<u>603.970,13</u>	<u>576.337,23</u>

Die Rückstellung für den Abbau der Anlagen ist zu bilden, weil die Gesellschaft aufgrund der mit den Grundstückseigentümern abgeschlossenen Nutzungsverträge verpflichtet ist, nach der Nutzung der Flächen die Windenergieanlagen abzubauen und die Flächen zu renaturieren. Es wurden Kostenschätzungen für den Rückbau laut Aufstellungen der ENERCON GmbH und der SL Gruppe berücksichtigt.

Die Zuführung zur Rückstellung erfolgt linear. Da es sich um eine Rückstellung mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr handelt, wird gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB mit dem der Laufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst (0,99 %).

Der Ausweis betrifft die voraussichtlichen Kosten für die Erstellung und Offenlegung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 und der Steuererklärungen für 2023.

Der Ausweis betrifft die aufgrund des §§ 6 des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes zurückgestellten Erträge, die es Betreibern von Windenergieanlagen erlaubt die betroffenen Standortkommunen finanziell an den Erträgen aus dem Betrieb der Windenergieanlagen zu beteiligen. Die Berechnung erfolgt in Höhe von 0,2 ct/kWh.

Der Ausweis betrifft die voraussichtlichen Kosten für die Messkosten 2023.

Der Ausweis betrifft die voraussichtlichen Kosten für Redispatch 2023.

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		<u>0,00 EUR</u>
	Vorjahr:	<u>27,72 EUR</u>

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	<u>51.189,52 EUR</u>
Vorjahr:	<u>77.074,95 EUR</u>

Die Verbindlichkeiten sind am Bilanzstichtag im Einzelnen nachgewiesen und zum Erfüllungsbetrag bewertet.

Die fälligen Beträge waren bis zum Abschluss der Jahresabschlusserstellung im Wesentlichen ausgeglichen.

3. sonstige Verbindlichkeiten

	<u>38.302,56 EUR</u>
Vorjahr:	<u>98.952,78 EUR</u>

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Umsatzsteuer	22.852,57	58.207,92
Gewerbesteuer 2023	13.523,00	0,00
Restpachtverbindlichkeiten	1.737,00	28.592,62
Umsatzsteuer Vorjahr	189,99	272,24
Verbindlichkeiten gg. Kommanditistin	0,00	11.880,00
	<u>38.302,56</u>	<u>98.952,78</u>

1. Umsatzerlöse		1.240.051,17 EUR
	Vorjahr:	<u>1.684.959,45 EUR</u>
	2023 EUR	2022 EUR
	<u> </u>	<u> </u>
Einspeiseerlöse	1.005.899,94	1.564.439,44
Erlöse Marktprämie	206.834,81	0,00
Erlöse Abschaltung	26.209,37	97.339,33
Erlöse Weiterberechnungen	<u>1.107,05</u>	<u>23.180,68</u>
	<u>1.240.051,17</u>	<u>1.684.959,45</u>
2. sonstige betriebliche Erträge		21.147,86 EUR
	Vorjahr:	<u>152,88 EUR</u>
	2023 EUR	2022 EUR
	<u> </u>	<u> </u>
SL Windenergie Weiterberechnung Rambol / Fuid Energy 2022	14.345,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	6.141,11	5,73
Periodenfremde Erträge	<u>661,75</u>	<u>147,15</u>
	<u>21.147,86</u>	<u>152,88</u>
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		306,66 EUR
	Vorjahr:	<u>0,00 EUR</u>
	2023 EUR	2022 EUR
	<u> </u>	<u> </u>
Weiterberechnung Amtsgericht Eintragungen	<u>306,66</u>	<u>0,00</u>

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

	Vorjahr:	6.088,68 EUR
		6.650,89 EUR
	2023	2022
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Strombezugskosten	4.397,19	6.650,89
Vermarktungskosten Strom	<u>1.691,49</u>	<u>0,00</u>
	<u>6.088,68</u>	<u>6.650,89</u>

4. sonstige betriebliche Aufwendungen

	Vorjahr:	544.674,91 EUR
		543.628,50 EUR
	2023	2022
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
ENERCON Partner Konzept	202.635,40	198.043,89
Reparaturen und Instandhaltung	1.190,00	1.500,00
Versicherungen	5.098,86	4.813,40
Pachtaufwendungen	110.002,79	91.278,62
kaufmännische und technische Verwaltung	86.957,13	149.822,95
periodenfremde Aufwendungen	54.919,48	1.960,61
Zuführung Demontage	31.694,75	31.694,75
Rechts und Beratungskosten	10.040,70	9.700,00
Entschädigungszahlungen	9.300,00	0,00
Abgabe Gemeinde §6 EEG	8.086,93	0,00
Gesellschafteranschriften und Gesellschafter-		
versammlung	4.992,33	871,50
Sonstige Abgaben/Gebühren	3.944,00	0,00
Beitrag LEE	3.790,00	3.790,00
Avalprovision	3.780,00	0,00
Softwareservice & Support	3.000,00	0,00
Gutachten	1.850,00	14.345,00
Beiträge IHK	1.642,54	1.616,31
Haftungsvergütung	1.250,00	1.250,00
Nebenkosten des Geldverkehrs	500,00	4.279,79
Fremdleistungen/Fremdarbeiten	0,00	23.180,68
Pflegemaßnahmen	0,00	4.200,00
Übrige	<u>0,00</u>	<u>1.281,00</u>
	<u>544.674,91</u>	<u>543.628,50</u>

5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>23.726,31 EUR</u>
	Vorjahr:	997,19 EUR
	2023	2022
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22.785,71	624,60
Zinserträge aus der Abzinsung von Demonta- gerückstellungen	827,60	372,59
Zinserträge § 233a AO steuerpflichtig	<u>113,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>23.726,31</u>	<u>997,19</u>
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>0,00 EUR</u>
	Vorjahr:	665,08 EUR
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>104.355,00 EUR</u>
	Vorjahr:	170.605,00 EUR
	2023	2022
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Gewerbsteuer-Vorauszahlungen	<u>104.355,00</u>	<u>170.605,00</u>
8. Ergebnis nach Steuern		<u>629.500,09 EUR</u>
	Vorjahr:	964.560,05 EUR
9. Jahresüberschuss		<u>629.500,09 EUR</u>
	Vorjahr:	964.560,05 EUR
10. Gutschrift auf Kapitalkonten		<u>629.500,09 EUR</u>
	Vorjahr:	964.560,05 EUR
11. Bilanzgewinn		<u>0,00 EUR</u>
	Vorjahr:	0,00 EUR